Ganten

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Solothurnisches Wochenblatt**

Band (Jahr): **3 (1790)**

Heft 44

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

mir das gute Thier aus seiner Lebenserfahrung zuzuwinken. — Armer Bonokrat, und nun hast mich verlassen! da steh ich ohne Hilfe, Trost und Freund! alles ist leer und dunkel für mich. Die Sonne sinkt unter, und geht wieder auf; der Frühling verschwindt, und kömmt wieder; aber dich Bonkrat werd ich nie wieder sehen. Wenn Monarchen sterben, Helden sinken, Gelehrte verfaulen, so treten andere an ihre Stelle; aber so einen Esel wie du, kann die Natur nicht mehr hervorbringen! Ach! wären Thränen im Stande, dich zurück zu weinen, wahrlich, meine Augen sollten Brunnquellen werden, um deine Asche damit zu beleben!

Nachricht.

Bey Buchbinder Schwendimann sind zu haben, sehr schöne, deutsche und französische Sackkalenderli fürs Frauenzimmer auf das Jahr 1791. wie auch Etuis, gefärbte Couverts, Visitenbillet, gefärbtes und verguldtes Postpapier, wie auch von allen Sorten Schreibpapier.

Ganten.

Urs Affolter Hansen seel. Sohn von Niedergerlesingen Herrschaft Kriegstetten.

Urs Mollet von Bietzwyl Vogtey Bucheggberg.

Aufgehobene Gant.

Joh. Meyer von Stüßlingen Vogt. Gößgen.

Rechnungstag.

Philipp Bözinger der Bildhauer allhier.